

Brüssel, 29. Januar 2020

Landwirtschaft verdient Platz am Verhandlungstisch

Der Ausschussvorsitzende Norbert Lins zum Arbeitsprogramm der Kommission für 2020:

"Der neue Grüne Deal ist wichtig für die nachhaltige klimaneutrale Ausrichtung der EU. Ich halte es allerdings für falsch, bereits vorgeschlagene und zum Teil verhandelte Gesetzesvorhaben, wie die gemeinsame Agrarpolitik, nun zurückzustellen. Viel wichtiger ist, dass wir die GAP in den Verhandlungen jetzt fit für die Herausforderungen der nächsten Jahre machen und die Zielrichtung des Green Deal in die GAP aufnehmen. Ich fordere bei den Verhandlungen Kooperationsbereitschaft von Exekutiv Vize-Präsident Frans Timmermans."

Zur richtungsweisenden Farm to Fork Strategie ergänzt Norbert Lins: "Kooperationsbereitschaft gilt ebenso bei der Erarbeitung der Farm to Fork-Strategie. Die neuen Regeln werden vor allem die Landwirtschaft und die ländlichen Räume betreffen. Deshalb verdienen diese einen aktiven Platz am Verhandlungstisch – sei es in der Kommission, im Parlament und in der Gesellschaft. Neue Vorgaben gehen nicht mit einem geringeren Budget und ohne angemessene Wertschätzung und –Schöpfung für die Produzierenden. Gleichzeitig plädiere ich an Verbraucherinnen und Verbraucher sich als "Fork" ihrer Verantwortung bezüglich einer nachhaltigeren Ernährungswirtschaft bewusst zu werden. Jede und jeder entscheidet an der Ladentheke, welche Landwirtschaft unterstützt werden soll. Mein Ausschuss wird sich aktiv einbringen und darauf bestehen, dass Farm und Fork gleiche Rechte und Pflichten zukommen."

"Die neuen Forst- und Klimaanpassungsstrategien sollten Hand in Hand gehen und die großen Kohlenstoffbindungspotentiale der Land- und Forstwirtschaft aktiv unterstützen. Es geht darum neu zu denken und Anreizsysteme wie ein ETS-light in Betracht zu ziehen."

Für weitere Informationen:

Büro Norbert Lins MdEP: +32-228-47819